

Brussels, 20. 06. 2016
Ares(2016) 3219594

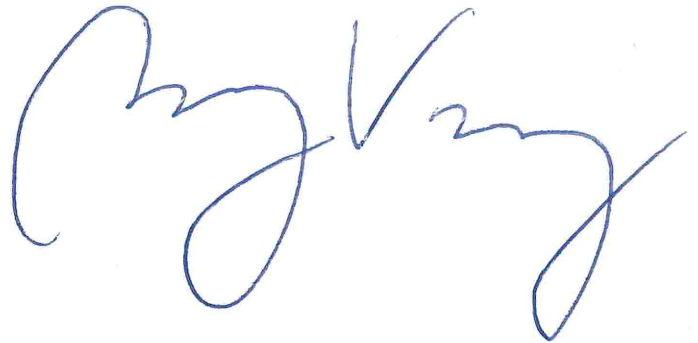
Sehr geehrter Herr Abgeordneter Häusling,
sehr geehrter Herr Abgeordneter Giegold,

Vielen Dank für Ihren Brief vom 24. Mai 2016 und für die Mitteilung Ihrer Bedenken gegenüber einer möglichen Übernahme von Monsanto durch Bayer. Vielen Dank auch für Ihren Hinweis auf die Studie Ihrer Fraktion zum Saatgutmarkt aus dem Jahr 2014.

Die Generaldirektion Wettbewerb und das Netzwerk der europäischen Wettbewerbsbehörden waren über die letzten Jahre sehr aktiv bei der Durchsetzung des Wettbewerbsrechts im Lebensmittelsektor. Es ist unser Ziel, sicher zu stellen, dass die Europäischen Verbraucher hochwertige Lebensmittel zu erschwinglichen Preisen erwerben können. Ich kann Ihnen versichern, dass meine Case Teams die drei angekündigten Fusionen im Saatgut- und Agrochemiesektor (Dow/DuPont, ChemChina/Syngenta und Bayer/Monsanto) sehr sorgfältig untersuchen werden.

Wir werden die von Ihnen vorgebrachten Bedenken bezüglich der Auswirkungen der Bayer/Monsanto Fusion auf die Preise, die Vielfalt der verfügbaren Saatgutprodukte sowie auf Forschung und Innovation bei unserer Untersuchung angemessen berücksichtigen. Unsere abschließende Entscheidung muss die Regelungen der Europäischen Fusionskontrollverordnung strikt und unvoreingenommen anwenden, da sie womöglich Gegenstand einer umfassenden Prüfung durch die Europäischen Gerichte sein wird.

Ich möchte mich erneut für Ihr Interesse an dieser wichtigen Angelegenheit bedanken und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Mr Martin Häusling
Member of the European Parliament
European Parliament
Rue Wiertz 60, ASP 05 F167
1047 Brussels

Mr Sven Giegold
Member of the European Parliament
European Parliament
Rue Wiertz 60, ASP 05 F163
1047 Brussels